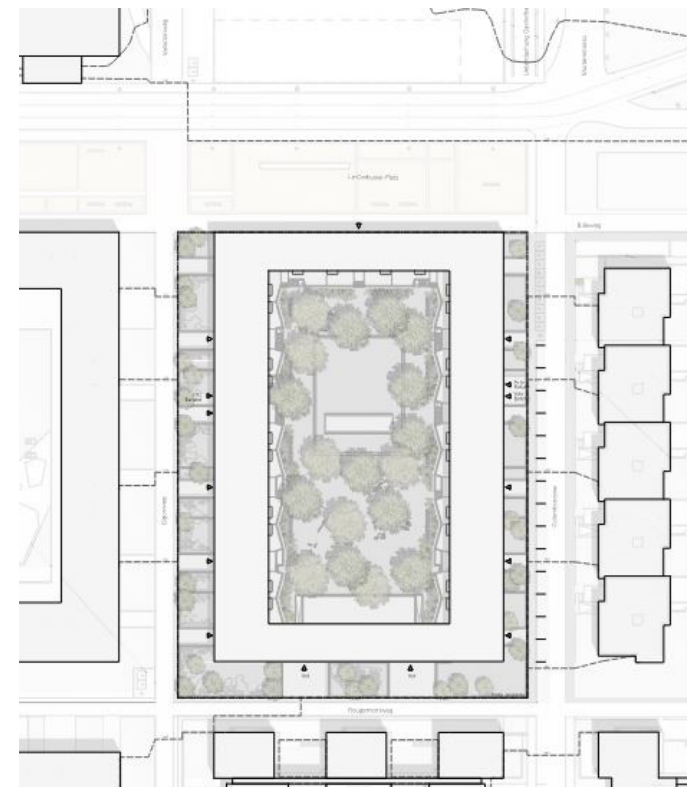


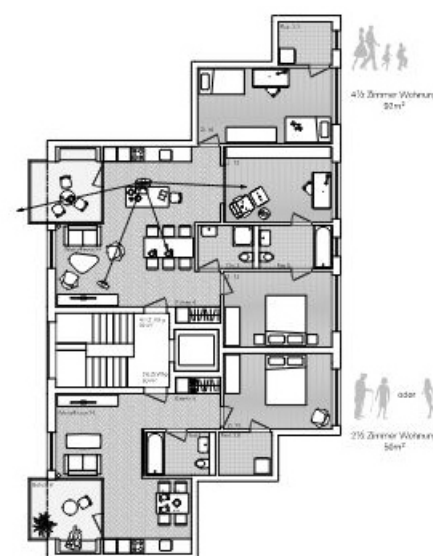
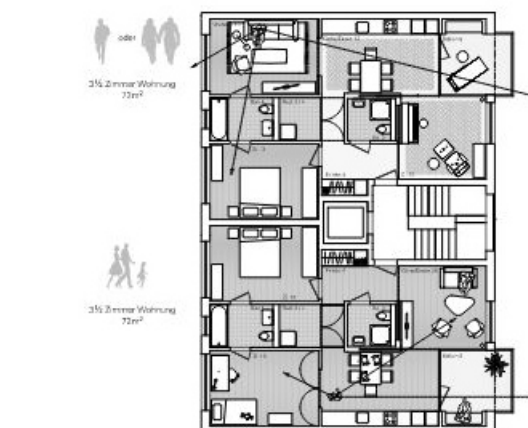


Bilder: Hofraum, Strassenfassade, Innenraum  
Pläne: Wohnungsgrundrisse 2.5-, 3.5- und 4.5-Zimmer-Wohnungen



Das Projekt im neuen Quartier Brünnen nutzt die zentrale Lage des Baufelds 5 zur Stärkung der ursprünglichen städtebaulichen Idee und Aufwertung des öffentlichen Raums. Ausgehend vom Grundgedanken formt es eine klassische Blockrandbebauung, die Platz- und Strassenräume fasst und zwischen öffentlichem Strassenraum und halbprivatem Innenhof klar unterscheidet. Die Erdgeschossflächen entlang den Strassen sind dem Kleingewerbe, Gemeinschaftsräumen und Ateliers vorbehalten. Die öffentlichen Nutzungen im Norden sind ausschliesslich zur Strasse hin orientiert.

Auf der Ost- und Westseite grenzen privatere Atelierräume an die Strassen. Sie sind als Splitlevel konzipiert mit einer direkten Anbindung an die hofseitigen, höher gelegenen Wohnräume. Am Rougemontweg im Süden öffnet sich das Gebäude zum Strassenraum. Über einen grosszügigen, überdachten Platz gelangen die Bewohnerinnen und ihre Gäste in den Hof. Abseits des Verkehrs bietet sich hier Raum zum Ankommen, zum Aufenthalt und Austausch.



Alle Wohnungen sind konsequent auf den Innenhof ausgerichtet. Zur optimalen Ausnutzung der Wohnfläche wurde auf Korridore verzichtet. Stattdessen vermitteln Enfilades sowie offene, durch die Loggien gegliederte Wohn-, Ess- und Kochbereiche ein grosszügiges Wohngefühl. Indem mehrere Wege zu jedem Raum führen weisen die Wohnungen zudem eine hohe Nutzungsflexibilität auf. Da sämtliche Innenwände nichttragend sind, ist eine nachträgliche Anpassung des Wohnungsschlüssels jederzeit möglich.



Auftragsart: Wettbewerb, 3. Rang, 2016  
Bauherrschaft: Bernasconi Liegenschaften, Olten und Schwab Architektur und Liegenschaften, Olten  
Standort: Colombstrasse, 3027 Bern  
Geschossfläche: 11 285 m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: 105 Wohnungen

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Landschaft: Nipkow Landschaftsarchitektur, Zürich